

Verteilung der Sitze Gemeinderatswahl Gemeinde Prosselsheim

Folgende Kandidaten wurden gewählt:

Partei	Kandidat	Mandat
CSU / BBP	Börger, Birgit	Personenwahl
CSU / BBP	Dipl.-Ing. Friedrich, Bernhard	Personenwahl
CSU / BBP	Scholl, Elmar	Personenwahl
CSU / BBP	Herbig, Alexander	Personenwahl
FWP	Landauer, Rainer	Personenwahl
FWP	Eberth, Reiner	Personenwahl
FWP	Wehner, Bernhard	Personenwahl
BBPü	Dipl.-Ing.agr Bach, Christian	Personenwahl
BBPü	Spiegel-Vogelsang, Anke	Personenwahl
BBPü	Dipl.-Ing.agr. Birkhofer, Fridl	Personenwahl
SWS	Dr. Stibbe, Carsten	Personenwahl
SWS	Schneider, Kathrin	Personenwahl

2. Der Wahlausschuss stellte anhand der vom Wahlleiter vorbereiteten beiliegenden Zusammenstellung Folgendes fest:

- 2.1 Die Zahl der Stimmberechtigten: 928
- Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 645
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 13567
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 13

2.2 Anschließend stellte er die Zahl der gültigen Stimmen fest, die für jede einzelne sich bewerbende Person in allen Stimmbezirken und bei allen Briefwahlvorständen des Wahlkreises insgesamt abgegeben wurden.

2.3 Dann stellte er fest, wie viele gültige Stimmen auf die einzelnen Wahlvorschläge in allen Stimmbezirken und bei allen Briefwahlvorständen des Wahlkreises insgesamt abgegeben wurden.

3. Die einzelnen Wahlvorschläge haben insgesamt folgende Stimmzahlen erreicht:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kenn- wort) ¹⁾	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union / Bürgerblock Prosselsheim (CSU / BBP)	4313
03	Freie Wählergruppe Prosselsheim (FWP)	3791
07	Bürgerblock Püssensheim (BBPü)	3481
08	Soziale Wählergemeinschaft Seligenstadt (SWS)	1982

4. Insgesamt sind 12 Gemeinderatssitze zu vergeben.

Diese Sitze wurden auf die einzelnen Wahlvorschläge nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers folgendermaßen verteilt:

4.1 Zunächst werden die Stimmzahlen durch ungerade Zahlen in aufsteigender Reihenfolge, beginnend mit der Zahl eins, geteilt und die Sitze dann in der Reihenfolge der größten sich ergebenden Höchstzahlen zugeordnet.

Anschließend wird jedem Wahlvorschlag der Reihe nach so oft ein Sitz zugeteilt, wie er jeweils die höchste Teilungszahl aufweist. Bei gleichem Anspruch mehrerer Wahlvorschläge auf einen Sitz fällt dieser dem Wahlvorschlag zu, dessen in Betracht kommende sich bewerbende Person die größte Stimmzahl aufweist, sonst entscheidet das Los.

Tei- ler	CSU / BBP	FWP	BBPü	SWS				
1	4313.000000	1	3791.000000	2	3481.000000	3	1982.000000	4
3	1437.666667	5	1263.666667	6	1160.333333	7	660.666667	11
5	862.600000	8	758.200000	9	696.200000	10	396.400000	
7	616.142857	12	541.571429		497.285714		283.142857	
9	479.222222		421.222222		386.777778		220.222222	
Sitze		4		3		3		2

4.2 Die Sitze verteilen sich auf die einzelnen Wahlvorschläge wie folgt:

Ord- nungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Sitze
01	Christlich-Soziale Union / Bürgerblock Prosselsheim (CSU / BBP)	4
03	Freie Wählergruppe Prosselsheim (FWP)	3

07	Bürgerblock Püssenheim (BBPü)	3
08	Soziale Wählergemeinschaft Seligenstadt (SWS)	2